



GRAZ AUSTRIA 2020

ISU EUROPEAN
FIGURE SKATING
CHAMPIONSHIPS®

20TH - 26TH JANUARY 2020

PREMSTÄTTEN
SCHWARZLSEE

Presseinformation

Wien, 15. Dezember 2019

Eiskunstlauf-EM 2020 in Graz: Vorschau

Vom **20. bis 26. Jänner 2020** feiert **Graz** mit der **Steiermarkhalle am Schwarzlsee**, die rund 5000 Besuchern Platz bieten wird, seine Premiere als Austragungsort von Eiskunstlauf-Europameisterschaften. „**Figure Skating is coming home!**“ lautet dabei der Slogan der steirischen Landeshauptstadt.

Damit ist Österreich zum ersten Mal nach 2000 (Stadthalle Wien) wieder Veranstalter dieses kontinentalen Wettbewerbes, zuvor war die EM viermal in Österreich (Wien 1927, 1931 und 1952 sowie Innsbruck 1981) ausgetragen worden. Die Steiermark-Halle am Schwarzlsee, im Jahr 1994 eigens für den mittlerweile legendären Tennis-Daviscup-Länderkampf Österreich gegen Deutschland errichtet, wird dafür zu einem Schmuckstück umgestaltet und bietet einen würdigen und attraktiven Rahmen für die Europameisterschaften.

Vonseiten der International Skating Union (ISU) wurden Graz im Vorfeld Rosen gestreut. Eventkoordinator Wieland Lüders: „Österreich ist für seine große Qualität bei der Durchführung von Sportveranstaltungen bekannt. Daher bin ich der festen Überzeugung, dass auch die Europameisterschaft im kommenden Jahr ein Erfolg wird.“

Medaillen:

Auf den Medaillen, die vom Internationalen Eiskunstlaufverband ISU vergeben werden, ist ein Palmzweig abgebildet. Um diesen herum sind die Worte „*palmas qui meruit ferat*“ zu lesen, was „Dem soll der Siegeszweig gehören, der ihn verdient hat“ bedeutet. An den vier Bewerben (Damen, Herren, Paare, Eistanz) nehmen 178 Athletinnen und Athleten aus 34 Staaten teil. Insgesamt kommen etwa 650 Sportler, Trainer und Funktionäre anlässlich der Titelkämpfe in die Steiermark.

Titelverteidiger von der EM 2019 in Minsk (Weißrussland):

- Damen: **Sofja Samodurova** (Russland, voraussichtlich in Graz nicht am Start)
- Herren: **Javier Fernández** (Spanien, hat seine Karriere im Vorjahr beendet)
- Paare: **Vanessa James / Morgan Ciprès** (Frankreich, voraussichtlich in Graz am Start)
- Eistanz: **Gabriella Papadakis / Guillaume Cizeron** (Frankreich, in Graz am Start)



GRAZ AUSTRIA 2020

ISU EUROPEAN
FIGURE SKATING
CHAMPIONSHIPS®

20TH - 26TH JANUARY 2020

PREMSTÄTTEN
SCHWARZLSEE

Österreichische Medaillenhoffnungen:

Die Burgenländerin **Miriam Ziegler** (25) und der Salzburger **Severin Kiefer** (29) tragen die großen heimischen Hoffnungen, bei diesen Titelkämpfen nach vielen Jahren wieder eine Medaille nach Österreich zu holen. Das Parade-Paar sorgte ja im vergangenen März im japanischen Saitama mit Rang zehn für das erste österreichische Top-Ten-Resultat bei einer Weltmeisterschaft seit 21 Jahren. Die Form in Richtung Titelkämpfe in der Heimat stimmt – bei der renommierten Finlandia Trophy in Espoo (Finnland) belegten die beiden Platz vier, beim Grand Prix in Grenoble kürzlich Rang fünf. Die bisher beste Kür ihrer Karriere liefen sie beim Grand Prix Mitte November in Moskau – die drittbeste Kür des Bewerbes brachte gesamt Rang vier beim dortigen renommierten Rostelcom Cup.

Entscheidung über weitere österreichische Teilnehmer fällt bei den ÖM in Klagenfurt:

Während der Eistanz-Bewerb ohne österreichische Beteiligung stattfindet, wird Rot-Weiß-Rot sowohl bei den Damen als auch bei den Herren vertreten sein. Im Vorfeld gibt es bei den Männern ein Duell zwischen dem Wiener **Luc Maierhofer** (17) und dem Tiroler **Maurizio Zandron** (26) um den offenen Startplatz. Ein Fünfkampf ist bei den Damen um die Teilnahme an der Heim-EM 2020 im Gange, und zwar, alphabetisch gereiht, zwischen **Olga Mikutina** (16, Vorarlberg), **Stefanie Pesendorfer** (16, Oberösterreich), **Lara Roth** (19, Salzburg), **Sophia Schaller** (19, Salzburg) und **Alisa Stomakhina** (17) aus Wien. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren fällt die Entscheidung über die Nominierung bei den Staatsmeisterschaften am kommenden Wochenende (13./14. Dezember) in Klagenfurt.

Programm Staatsmeisterschaften 2019, Klagenfurt

Ort: Stadthalle, Valentin-Leitgeb-Straße 3, 9020 Klagenfurt

Freitag, 13. 12.:

16.00 Uhr: Damen, Kurzprogramm
17.30 Uhr: Herren, Kurzprogramm
18.20 Uhr: Paare, Kurzprogramm
20.44 Uhr: Synchron Eiskunstlauf, Kurzprogramm

Samstag, 14. 12.:

16.36 Uhr: Synchron Eiskunstlauf, Kür
17.10 Uhr: Paare, Kür
17.30 Uhr: Herren, Kür
18.45 Uhr: Damen, Kür



GRAZ AUSTRIA 2020

ISU EUROPEAN
FIGURE SKATING
CHAMPIONSHIPS®

20TH - 26TH JANUARY 2020

PREMSTÄTTEN
SCHWARZLSEE

Bisherige Saisonergebnisse:

Miriam Ziegler/Severin Kiefer:

Finlandia Trophy, Espoo: 4.
GP Internationaux de France, Grenoble: 5.
GP Rostelecom Cup, Moskau: 4.

Olga Mikutina:

Golden Bear, Zagreb: 2.
Icelab International Cup, Bergamo: 1. (Juniorinnen)
Bosphorus Cup: 1.

Stefanie Pesendorfer:

12th Trnavia Ice Cup 2019, Trnava: 1.
Prague Ice Cup 2019, Prag: 1.
Skate Celje 2019, Celje: 1. (Juniorinnen)

Luc Maierhofer:

Ice Star, Minsk: 6.
Golden Bear, Zagreb: 2.
Open D'Andorra, Canillo: 1.

Maurizio Zandron:

Halloween Cup, Budapest: 4.
Denkova Staviski Cup, Sofia: 1.
Bosphorus Cup, Istanbul: 3.

Geschichte:

Nach dem zweiten Weltkrieg durfte Österreich insgesamt 15 Mal Gold bejubeln: Bei den Herren fünfmal, durch Edi Rada 1949 und Emmerich Danzer (1965, 1966, 1967, 1968), bei den Damen zehnmal, durch Hanna Eigel (1955, 1957), Ingrid Wendl (1956, 1958), Hanna Walter (1959), Regine Heitzer (1965, 1966), Trixi Schuba (1971, 1972) und Klaudia Kristofics-Binder (1982). Betrachtet man auch die Zeit vor 1945, ist der Österreicher Karl Schäfer mit acht EM-Titeln en suite von 1929 bis 1936 sogar der zweiterfolgreichste EM-Teilnehmer der Geschichte. Nur der Schwede Ulrich Salchow, der 1913 das letzte seiner neun Championate holte, war noch erfolgreicher.



GRAZ AUSTRIA 2020

ISU EUROPEAN
FIGURE SKATING
CHAMPIONSHIPS®

20TH - 26TH JANUARY 2020

PREMSTÄTTEN
SCHWARZLSEE

Zitate:

Christiane Mörth (Präsidentin von Skate Austria): „Österreich ist eine der traditionellsten Eiskunstlaufnationen der Welt mit nicht weniger als 44 Goldmedaillen bei internationalen Großveranstaltungen. Nachdem Eiskunstlauf der weltweit populärste Wintersport ist und es dementsprechend viele Bewerber gibt, war es nicht einfach, die EM wieder einmal nach Österreich zu holen – nach mehreren Anläufen ist es 2020 gelungen, und das erfüllt mich mit großem Stolz. Wir hoffen, dass die Medienberichterstattung rund um Graz viele Menschen erreicht und den Eiskunstlauf auch in Österreich wieder populärer macht. In den letzten Saisonen konnte unser junges, erfolgreiches Team einen Aufwärtstrend verzeichnen, und wir hoffen, dass dadurch auch die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit gesteigert werden kann.“

Carmen Kiefer (Geschäftsführerin der Skate Austria Event GmbH): „Die Steiermarkhalle am Schwarzlsee ist eine hervorragende Location, wir können pro Tag fast 5000 Zuseher unterbringen. Die Ticketnachfrage ist groß, am Samstag, dem Tag der Damenkür, sind wir bereits zu drei Viertel ausgebucht. Im Jänner werden, inklusive Volunteers, knapp 350 Leute im Einsatz sein, um eine perfekte EM zu organisieren. Dank Kevin Aymoz aus Frankreich, den Russen Alexander Samarin und Dimtri Aliev sowie dem Italiener Matteo Rizzo bei den Herren bzw. den starken jungen Russinnen Alena Kostornaia und der Vierfachkönigin Alexandra Trusova dürfen wir uns in den Einzelbewerben auf absoluten Weltklasse-Eiskunstlauf freuen.“

Claudia Kristofics-Binder (Europameisterin 1982): „Dass meine Medaille 1982 die bis heute die letzte für Österreich sein sollte, ist natürlich traurig, aber der Sport hat sich so rasant entwickelt, es wird immer schwieriger für die Kinder und Jugendlichen, sich zu spezialisieren. Für die Eröffnungsfeier werde ich einen kleinen Showteil passend zum Thema der EM „Figure Skating is coming Home“ zusammenstellen. Dabei wird thematisch angeschnitten, dass Österreich den Eiskunstlauf geprägt hat wie kein anderes Land.“

Miriam Ziegler/Severin Kiefer (Paarläufer): „Je näher wir der EM tatsächlich kommen, umso mehr geht es für uns darum, alles, was positiv ist, mitzunehmen und aufzusaugen. Wir freuen uns riesig darauf, vor heimischem Publikum aufs Eis gehen zu können. Aktuell ist es unser größtes Anliegen unseren Sport in Österreich populärer zu machen und das Publikum mit unseren Programmen zu unterhalten. Nach Schwierigkeiten zu Beginn der Saison kommen wir jetzt wirklich gut in Form. Wir werden im Training immer sicherer und das zeigt sich auch in den letzten Wettkämpfen. Die Formkurve geht definitiv nach oben, wir hoffen, dass sich diese Entwicklung bis zur EM fortsetzt.“

Olga Mikutina (Einzel Damen): „Falls ich wirklich an den Start gehen darf, wird es mir eine große Ehre sein, Österreich bei einem solchen Bewerb vertreten zu dürfen. Dass die EM zuhause stattfindet, ist schon besonders – wohl nie mehr werden mich so viele Verwandte und Freunde direkt in der Halle unterstützen. Außerdem wäre es für mich eine große Chance, dem österreichischen Sportpublikum zu zeigen, was ich kann, weil der Fokus auf unseren Sport im kommenden Jänner sicher so groß ist wie seit langem nicht mehr.“



GRAZ AUSTRIA 2020

ISU EUROPEAN
FIGURE SKATING
CHAMPIONSHIPS®

20TH - 26TH JANUARY 2020

PREMSTÄTTEN
SCHWARZLSEE

Stefanie Pesendorfer (Einzel Damen): „Schon mit 16 bei einer EM im eigenen Land laufen und sich vor vielen österreichischen Zuschauern mit den besten Läufern von Europa zu messen zu dürfen, wäre natürlich großartig. Ich bin überzeugt davon, dass dieser wahrscheinlich einzigartige Heim-Auftritt nicht zu früh für mich käme – ich finde es wichtig, auch in meinem Alter schon an Titelkämpfen teilzunehmen, weil man sich nur so weiterentwickeln und ans internationale Niveau anpassen kann.“

Kartenvorverkauf läuft blendend – Tickets bereits in 40 Ländern abgesetzt

Rund 50 Prozent der aufgelegten Tickets wurden bereits verkauft, bisher haben Eiskunstlauf-Fans aus 40 Ländern Eintrittskarten für die Europameisterschaften erworben. Laut Vorverkaufsstatistik wurden in Österreich und Deutschland die meisten Tickets abgesetzt, auch in Russland, Ungarn, Tschechien, Großbritannien, Frankreich und der Schweiz ist die Nachfrage sehr groß.

Die Strahlkraft der kontinentalen Titelkämpfe geht jedoch weit über Europa hinaus. So werden Zuschauer aus den USA, Australien, China und Japan zur EM in die Steiermark kommen. Aus dem Land der aufgehenden Sonne, in dem der Eiskunstlauf-Sport eine große Tradition hat, liegen mehr als 100 Kartenbestellungen vor. Für den Tourismus der Stadt Graz bringen die Europameisterschaften damit einen wichtigen Impuls zu Jahresbeginn 2020.

TICKETINFORMATION: Tageskarten für die Eiskunstlauf-EM sind über „oeticket“ (www.oeticket.com, Tel. 0 900-9496096) oder in den oeticket-Vorverkaufsstellen zu erwerben, Preise zwischen 40,- Euro (22. und 23. Jänner, Kategorie C) und 99,- Euro (24., 25. und 26. Jänner, Kategorie A). Gruppenbestellungen werden auch direkt über ticketing@emotion.at und ticketing@schwarzlsee.at abgewickelt.

Die **All-Event-Tickets** sind auf der Website www.oeticket.com/campaign/graz2020/ und über die Ticket-Hotline unter 0 900-9496096 erhältlich. Darüber hinaus können attraktive **VIP-Pakete** erworben werden. Informationen dazu erhalten Interessenten telefonisch unter +43 (0) 316 291520-85 und +43 (0) 3135 53577-3660 sowie per E-Mail an vip@emotion.at



GRAZ AUSTRIA 2020

ISU EUROPEAN
FIGURE SKATING
CHAMPIONSHIPS®

20TH - 26TH JANUARY 2020

PREMSTÄTTEN
SCHWARZLSEE

Zeitplan der Eiskunstlauf-EM 2020

Datum	Beginn	Disziplin	Wettbewerb
Montag, 20. Jänner	Ganztags		Training
Dienstag, 21. Jänner	Ganztags		Training
Mittwoch, 22. Jänner	11.30 Uhr	Herren	Kurzprogramm
	18.30 Uhr	Eröffnungszereemonie	
	19.15 Uhr	Paarlauf	Kurzprogramm
Donnerstag, 23. Jänner	12.00 Uhr	Eistanz	Rhythmustanz
	18.30 Uhr	Herren	Kür
Freitag, 24. Jänner	11.30 Uhr	Damen	Kurzprogramm
	19.00 Uhr	Paarlauf	Kür
Samstag, 25. Jänner	13.25 Uhr	Eistanz	Kürtanz
	18.30 Uhr	Damen	Kür
Sonntag, 26. Jänner	14.30 Uhr	Schaulaufen/Gala	

Ort: Steiermark-Halle, Premstätten am Schwarzlsee

Trainingshalle: Hart bei Graz

Web: www.graz2020.com

Rückfragehinweis:

Karlheinz Wieser
Mobil: +43 664 2100 310

Peter Siegmund
Mobil: +43 664 2412 076